

DEMOKRATIE *im* KRISENMODUS

VON RISIKEN UND
POSITIVEN NEBENWIRKUNGEN

BEGLEITMATERIAL FÜR LEHRKÄFTE

Das interaktive, digitale Bildungsmaterial
zu Krisen und ihren Folgen für die Demokratie

DEMOKRATIE IM KRISENMODUS?

Von Risiken und positiven Nebenwirkungen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Sie möchten mit Ihren Schülerinnen und Schülern über die vielfältigen Krisen diskutieren, die uns derzeit herausfordern – und dies handlungs- und lösungsorientiert? Dann nutzen Sie das neue Bildungsmaterial „Demokratie im Krisenmodus?“ und reflektieren Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern, welche Gefahren, aber auch Chancen die Krisen mit sich bringen.

Mit diesem Bildungsmaterial möchten wir Ihnen thematische und methodische Anregungen geben, um Folgen von Kriegen, Klimawandel,

Extremismus und Autoritarismus für die Demokratie und die Gesellschaft diskussions- und handlungsorientiert zu bearbeiten. Es soll Ihren Schülerinnen und Schülern helfen, die Ambiguität der aktuellen Entwicklungen auch als Chance zu sehen, die Zukunft zu gestalten.

Das Bildungsmaterial ist für den Einsatz in den Jahrgangsstufen 8 bis 12 gedacht. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz von „Demokratie im Krisenmodus?“ und freuen uns über Ihr Feedback!

Ihr Greenpeace Bildungsteam

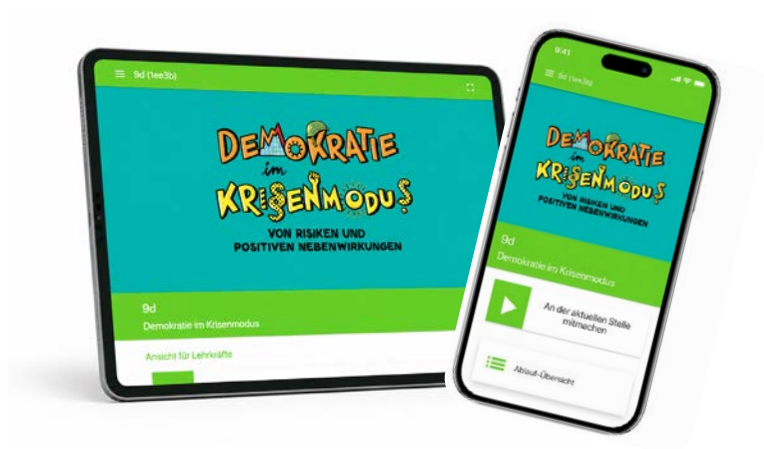
Digitales, interaktives Bildungsmaterial

Das Bildungsmaterial „Demokratie im Krisenmodus?“ wird über die Plattform digitalebildung.greenpeace.de als digitales Bildungsmaterial angeboten.

Als Lehrkraft können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu einladen, das digitale Bildungsmaterial gemeinsam zu bearbeiten. Dabei steuern Sie den Fortschritt und führen die Schülerinnen und Schüler durch die Einheit – ob im Klassenzimmer, Online-Unterricht oder hybriden Settings. Die Schülerinnen und Schüler können an jedem Smartphone, Tablet oder Computer mit Internetzugang teilnehmen. Eine App-Installation ist nicht nötig, es wird nur ein aktueller Webbrowser benötigt. Das Material eignet sich dadurch auch für den Einsatz in Teleteaching-Settings und ist selbstverständlich datenschutzkonform.

Eckdaten

- geeignet für alle Schularten
- für Klassenstufen 8 bis 12
- 90 bis 180 Minuten Länge zzgl. individuelle Bearbeitungszeit für Aufgaben, Vertiefungen sind möglich
- einsetzbar im Präsenzunterricht, im Teleteaching und in hybriden Lernsettings
- digitale, interaktive Web-App
- Fokusthemen: Umgang mit Krisen in der Demokratie, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Demokratiepädagogik



Bildungsziele

Die Schülerinnen und Schüler...

- tauschen sich über ihre Erfahrungen, Wahrnehmungen und Emotionen zum Umgang mit Krisen aus.
- diskutieren über Risiken und positive Nebenwirkungen von Krisen für die Demokratie und das gesellschaftliche Miteinander.
- reflektieren ihr Demokratieverständnis und beschäftigen sich mit der Frage nach der Gestaltbarkeit von Zukunft und ihren Handlungsoptionen.

DER ABLAUF

LERNZIELE, METHODEN UND INHALTE DER MODULE

Das Bildungsmaterial besteht aus fünf Modulen. Es ist möglich, nur einzelne Module und damit Themen auszuwählen – allerdings bauen die Module inhaltlich aufeinander auf, sodass Sie gegebenenfalls Übergänge gestalten müssen. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung von Modulen gehen Sie auf der Startseite der Klasse auf „Einheit anpassen“ und wählen Sie die Module nach Ihren Wünschen. Eine Veränderung der Reihenfolge ist nicht möglich.

1 START

Einstieg in die Bildungseinheit

Die Schülerinnen und Schüler rufen die Web-App in einem Browser auf und nutzen den Klassencode (siehe S. 8), um das Bildungsmaterial zu öffnen. Es ist kein Download nötig und die Schülerinnen und Schüler müssen keinen Account erstellen. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die URL direkt aufzurufen und sie nicht zu suchen!

digitalebildung.greenpeace.de > Rolle „Ich bin Schüler/in“ auswählen > Klassencode eingeben

Die Schülerinnen und Schüler erhalten dann eine kurze Einstiegsinformation in die Bedienung des digitalen Bildungsmaterials.



2 DEMOKRATIE IM KRISENMODUS

Von Risiken und positiven Nebenwirkungen

Lernziele

Das Modul „Demokratie im Krisenmodus“ dient als thematischer Einstieg in das Bildungsmaterial. Ziel ist es, aktuelle gesellschaftliche Krisen sichtbar zu machen und deren Bedeutung für demokratisches Zusammenleben zu reflektieren. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass Krisen nicht nur politische Herausforderungen darstellen, sondern auch Auswirkungen auf Werte, Haltungen und demokratische Prozesse haben.

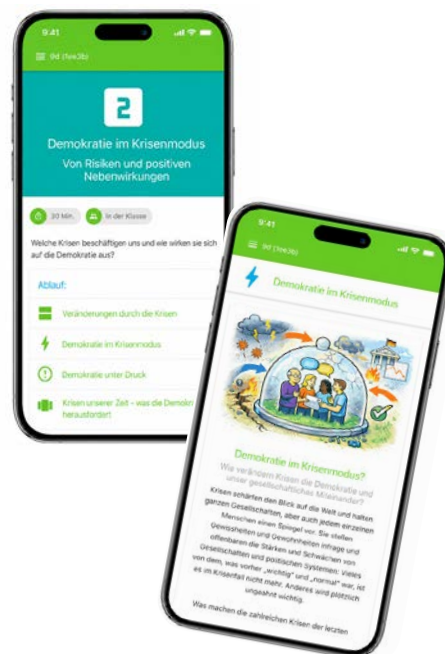
Ablauf

Das Modul startet mit einer kurzen Vorstellung aktueller Krisen, nach der die Schülerinnen und Schüler ihre Gefühle in Bezug auf die Krisen reflektieren. Im Anschluss zeigt es auf, wie diese Krisen negative, aber auch positive Auswirkungen auf die Demokratie und das Zusammenleben haben können. Zum Abschluss diskutieren die Schülerinnen und Schüler, wie sie diese Entwicklungen einschätzen.

Ziele

Das Modul fördert:

- ein Grundverständnis aktueller Krisen (z. B. Pandemie, Krieg, wirtschaftliche Unsicherheit, Populismus),
- die Reflexion von Risiken und Chancen für Demokratie,
- die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen Krisen, Werten und demokratischem Handeln herzustellen,



- einen Einstieg in die anschließenden Module zu „Demokratie & Werten“ sowie „Utopien und Dystopien“.

Anregungen und Hinweise

- Das Reden über eigene Gefühle und Emotionen ist für viele Schülerinnen und Schüler gerade im Kontext Schule ungewohnt, vielleicht zunächst auch unangenehm. Weisen Sie darauf hin, dass die Einsendungen anonym und freiwillig sind.
- Falls die Schülerinnen und Schüler das als Anregung sehen, „unpassende“ oder Quatsch-Antworten einzusenden, verstehen Sie das als Ausdruck einer Unerfahrenheit, über Emotionen und Gefühle zu sprechen. Nutzen Sie die Einsendungen als Diskussionsanstoß! Sie haben auch die Möglichkeit die Beiträge zu moderieren und wenn nötig auszublenden.

3 WERTE & DIE DEMOKRATIE

Was bedeuten Werte für die Demokratie?

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und diskutieren, welche Werte ihnen wichtig sind und was sie für ihr Leben bedeuten. Sie setzen sich damit auseinander, welche Bedeutung geteilte Werte für das demokratische Zusammenleben haben.

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler lernen zunächst die wichtigsten Werte kennen und ordnen anhand von drei Abstimmungen ein, wie sie zu den verschiedenen Grundwerten stehen. Anschließend beschäftigen sie sich in Kleingruppen mit jeweils einem Wert und erstellen einen Wertesteckbrief. Zum Abschluss arbeiten Sie mit der Klasse heraus, wieso diese Werte die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben in einer offenen, pluralen Gesellschaft sind.



3.1. Ich & meine Werte

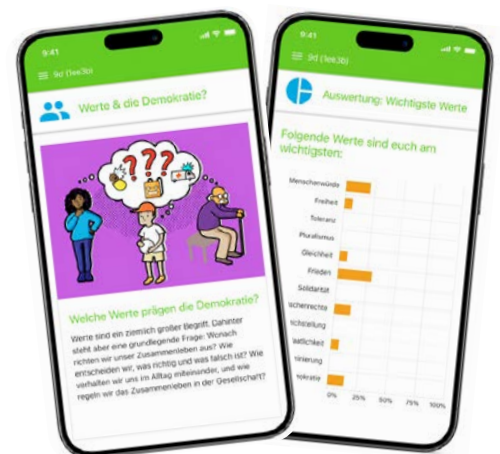
Wie stehe ich zu den Werten der Demokratie?

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler beginnen, sich mit den grundlegenden Werten einer demokratischen Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler bewerten nach einem kurzen Einstieg, welche Werte ihnen besonders wichtig sind, mit welchen sie am wenigsten anfangen können und welche ihnen die größten Probleme bereiten.



3.2. Die Werte im Detail

Was steckt hinter den Werten?

Lernziele

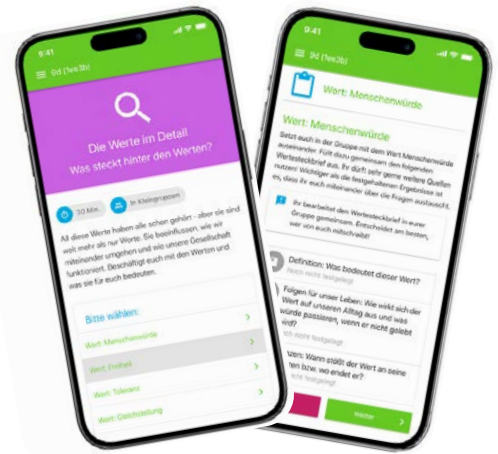
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und diskutieren die Bedeutung der Werte.

Ablauf

- Die Schülerinnen und Schüler kommen für ca. 20 Minuten in Kleingruppen zusammen und entwickeln einen Wertesteckbrief für jeweils einen der Werte.

Im Anschluss haben Sie zwei Möglichkeiten (je ca. 15 Minuten):

- Die Gruppen präsentieren eine kurze Zusammenfassung ihrer Ergebnisse. Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler wirklich nur sehr kurz und prägnant die Ergebnisse vorstellen, oder planen Sie entsprechend mehr Zeit ein.
- Alternativ geben Sie den Schülerinnen und Schülern Zeit, damit sie sich - wie an Stationen - selbstständig die Steckbriefe ansehen können. Ermuntern Sie die Schülerinnen und Schüler, sich dazu auszutauschen.



4

WEGE AUS DER KRISE I

Wie können wir wissen, was sein könnte?

Lernziele

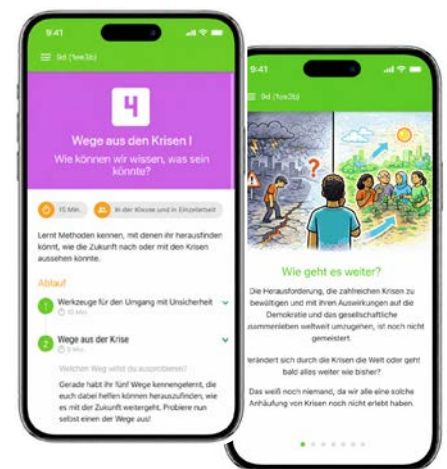
Die Schülerinnen und Schüler lernen Methoden kennen, um die Zukunft „vorherzusagen“ bzw. verschiedene Pfade für die Zukunft vor dem Hintergrund der multiplen Krisen zu identifizieren.

Ablauf

Nach einer kurzen Vorstellung verschiedener „Werkzeuge für den Umgang mit Unsicherheit“ entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler, welche Methode sie ausprobieren möchten.

Anregungen und Hinweise

- Bitten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, sich individuell nach Interesse für eine der Aufgaben zu entscheiden und geben Sie ihnen einen Zeitrahmen für die Erledigung vor.
- Die Aufgabe wird nicht in dieser aktuellen Unterrichtseinheit von den Schülerinnen und Schüler bearbeitet, sondern als Hausaufgabe oder in einer Freiarbeitszeit. Die angegebenen 5 Minuten beziehen sich auf die Aufgabenverteilung in der Klasse!
- Die Schülerinnen und Schüler senden ihre Antworten hier in der App ein, nachdem sie die Aufgabe gewählt haben. Sie können die Ergebnisse ab sofort solange eingeben, bis Sie die Phase beenden.
- Wenn Sie als Lehrkraft auf die Aufgaben klicken, können Sie die Antworten der Schülerinnen und Schüler sehen.
- Sie müssen diese Seite während der Bearbeitung nicht geöffnet haben, sondern können sie einfach schließen. Wenn Sie nach Ende der Bearbeitungsphase wieder mit Ihren Schülerinnen und Schüler einsteigen oder sich bis dahin bereits eingegebene Ergebnisse ansehen möchten, melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten unter digitalebildung.greenpeace.de an und öffnen Sie Ihre Klasse. Mit einem Klick auf „An der letzten Stelle weitermachen“ landen Sie wieder an der gewünschten Stelle.
- Klicken Sie erst auf „Phase beenden“, wenn Sie nach der Erledigung der Aufgaben weitermachen möchten. Nach einem kurzen Wiedereinstieg folgt dann die Vorstellung der Ergebnisse.



- Die Lernenden können die Aufgabe wechseln. Bitte beachten Sie, dass die Schülerinnen und Schüler dann bei beiden Aufgaben mitgezählt werden, die Anzahl der Einsendungen also ggf. von der in der App gezeigten Anzahl der Schülerinnen und Schüler abweichen kann.

5 WEGE AUS DER KRISE II

Wie könnte die Zukunft aussehen?

Lernziele

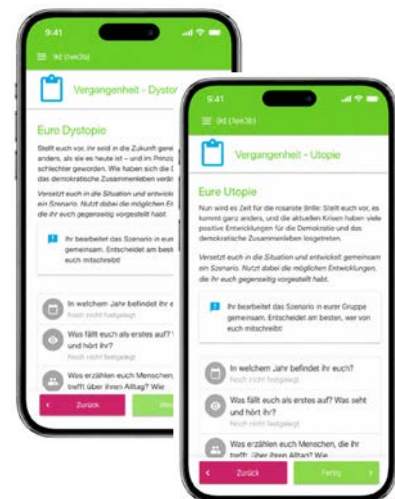
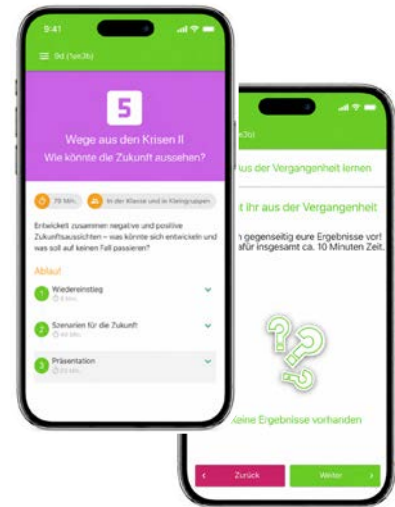
Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Zukunftsszenarien und lernen so, dass sich – je nach Inspirationsquelle – ganz unterschiedliche Varianten der Zukunft aufbauen können.

Ablauf

In diesem, zweiten Teil gehen die Schülerinnen und Schüler nach einem kurzen Wiedereinstieg in Arbeitsgruppen zu der Aufgabe, die sie im ersten Teil bearbeitet hatten. Die Arbeitsphase startet mit einer Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsaufgaben. Aus den Ergebnissen entwickeln die Schülerinnen und Schüler dystopische und utopische Zukunftsvarianten. Ihre Ergebnisse stellen die Gruppen im Anschluss in der Klasse vor.

Anregungen und Hinweise

- Stellen Sie zu Beginn sicher, dass die Schülerinnen und Schüler die Begriffe „Utopie“ und „Dystopie“ verstehen und führen Sie diese ggf. kurz ein.
- Bitten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, hier wieder das Thema zu wählen, das sie beim letzten Mal gewählt hatten.
- Senden Sie die Schülerinnen und Schüler dann in die Arbeit in den Kleingruppen – im Präsenzunterricht an Gruppentischen, im Online-Unterricht in Break-out-Räumen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Arbeitsanweisungen direkt in der App.



6 HANDLUNGSOPTIONEN

Was können wir tun für eine gute Zukunft?

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler beginnen zu verstehen, dass sie selbst Möglichkeiten haben, mitzuentcheiden, welche ihrer Zukunftsszenarien Realität werden.

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Handlungsoptionen, mit denen sie den Verlauf der Entwicklungen aktiv steuern und mitgestalten können. Ziel ist es, unterschiedliche Wege zu erkennen, wie die Eintrittswahrscheinlichkeit der utopischen Zukunftsszenarien erhöht und die der Dystopien verringert werden kann.

Anregungen und Hinweise

- Vielen Schülerinnen und Schülern fällt es schwer zu erkennen, was sie selbst tun können, da die Entscheidungen ja „so weit weg“ getroffen würden. Regen Sie die Schülerinnen und Schüler an, im Alltag zu beginnen: Können sie durch eigene Verhaltensänderungen dazu beitragen, die Gesellschaft zu verändern? Was geschieht z. B., wenn sie freundlich und hilfs-

bereit sind? Was löst es aus, wenn sie inakzeptablen Meinungen widersprechen statt sie stehen zu lassen?

- Führen Sie die Schülerinnen und Schüler dennoch auch zu politischen Handlungsoptionen, beispielsweise der Teilnahme an Demonstrationen und Petitionen oder das Engagement in Parteien, Vereinen und Nicht-Regierungs-Organisationen.
- Die Sammlung verfolgt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll ein Ideenpool für die Schülerinnen und Schüler sein.



RÜCKMELDUNGEN ZUM MATERIAL

Wie hat euch das Bildungsmaterial gefallen?

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler geben über die App Rückmeldungen zur Unterrichtseinheit ab. Das gesammelte Feedback können Sie im Anschluss einsehen, um Ihre eigenen Rückmeldungen ergänzen und für die Auswertung freigeben.

Anregungen und Hinweise

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sind anonym und werden nur in aggregierter Form ausgewertet. Mit dem Feedback werden keine Inhalte, die Ihre Klasse erarbeitet hat, übertragen. Das Feedback, das Sie an Greenpeace übertragen können, ist ebenfalls anonym und wird nicht Ihrem Account bzw. Ihrer Klasse zugeordnet.



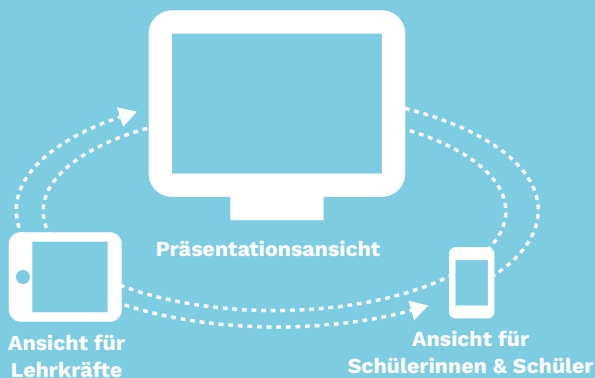
ENDE DER EINHEIT

Zugang zur Dokumentation

Nach dem Ende der Einheit wechselt die Klasse in einen Dokumentationsmodus, in dem die Schülerinnen und Schüler sowie Sie sechs Monate lang die Inhalte und Ergebnisse der Klasse einsehen können. In der Dokumentation können sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig durch die Einheit bewegen.

GRUNDLAGEN: ANSICHTEN UND STEUERUNG

So funktioniert das digitale Bildungsmaterial



Das Bildungsmaterial hat drei verschiedene Ansichten – eine Ansicht für Sie als Lehrkraft, eine Präsentationsansicht und eine Ansicht für die Schülerinnen und Schüler.

Unter digitalebildung.greenpeace.de wählen Sie auf der Startseite aus, welche Ansicht Sie öffnen möchten.

Der Klassencode

Jede Klasse erhält einen zufällig generierten, fünfstelligen Klassencode, mit dem die Schülerinnen und Schüler der Klasse beitreten können. Der Klassencode wird automatisch generiert und ist immer in der Kopfzeile sowie im Menü sichtbar.

Die Ansicht für Lehrkräfte: Steuerung des Fortschritts

Als Lehrkraft steuern Sie den Ablauf in der Klasse. Die Ansicht für die Schülerinnen und Schüler sowie die Präsentation folgen automatisch, wenn Sie vor- oder zurückschalten.

In der Ansicht für Lehrkräfte stehen Ihnen außerdem didaktische Hinweise und zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung – Sie können z. B. Beiträge verbergen, löschen, hervorheben und bearbeiten.

In der Ansicht für Lehrkräfte können Sie keine Beiträge einsenden!



Nutzen Sie den Knopf rechts unten, um durch die Einheit zu navigieren.



Das sich drehende Ladeicon wird über längere Zeit angezeigt oder der Inhalt der Seite wird nicht geladen? **Aktualisieren Sie die Seite bzw. laden Sie sie neu!** Sollte das nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte Ihre Internetverbindung.

Die Ansicht für Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen

In der Ansicht für Schülerinnen und Schüler kann die Klasse an der Einheit teilnehmen. Sie zeigt die Inhalte an und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich aktiv einzubringen, indem sie z. B. Antworten einsenden oder sich an Abstimmungen beteiligen. **Die Ansicht für Schülerinnen und Schüler folgt automatisch der Lehrkraft-Ansicht – die Schülerinnen und Schüler können nur in den Gruppen- und Einzelarbeitsphasen selbstständig in der Einheit navigieren.** Die Schülerinnen und Schüler müssen kein eigenes Konto anlegen und bleiben anonym.

Die Präsentationsansicht

Die Präsentationsansicht zeigt gemeinsame Ergebnisse an und hilft dabei, die Aufmerksamkeit der Klasse zu fokussieren – ähnlich wie eine Präsentation oder ein Tafelbild. Sie kann auf einem Beamer, einem Monitor, einem Smartboard oder per Screensharing angezeigt werden. Die Präsentationsansicht folgt automatisch der Ansicht für Lehrkräfte und muss nicht separat gesteuert werden.



Am besten funktionieren die Ansichten – vor allem die Präsentationsansicht – im Vollbildmodus. Er ist über den Button oben rechts auf allen Geräten verfügbar, die den Modus unterstützen.



Wir legen großen Wert auf Datenschutz und Datensparsamkeit, deshalb müssen sich Schülerinnen und Schüler nicht anmelden oder einen Account anlegen. Es werden nur die von den Lernenden eingegebenen Beiträge (anonym) für einen Zeitraum von 6 Monaten gespeichert. Diese sind nur für Sie und ihre Klasse einsehbar. Nach 6 Monaten werden die Einträge automatisch gelöscht.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Das Bildungsmaterial ist komplett digital. Es wurde so konzipiert, dass es auf möglichst vielen Geräten und Umgebungen funktioniert. Einige Voraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein, um die Einheit nutzen zu können:

Geräte für die Schülerinnen und Schüler („Bring your own device“ / BYOD)

Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Bildungsmaterial in der Regel mit ihrem eigenen Smartphone, Tablet oder Laptop/PC („Bring your own device“). Da die Geräte ausgiebig genutzt werden, ist es wichtig, dass die Akkus der Geräte geladen sind. Bitte weisen Sie rechtzeitig vor der Einheit darauf hin!

Web-App: Einfach im Browser nutzen – ohne Installation

Das Bildungsmaterial ist als Web-App aufgebaut. Dadurch ist keine Installation nötig. Sowohl Sie als Lehrkraft wie auch die Schülerinnen und Schüler nutzen die Einheit in ihrem Webbrowser (z. B. Chrome, Safari, Firefox ...). Die Darstellung passt sich automatisch der Bildschirmgröße an und funktioniert auf Smartphones, Tablets und Laptops/PCs. Die Schülerinnen und Schüler wählen sich mit einem Klassencode ein und benötigen keinen Account.

Zugang zur Web-App: digitalebildung.greenpeace.de

Internetverbindung / WLAN

Alle Geräte brauchen eine Internetverbindung, um die Ansichten und Inhalte zu synchronisieren. Für die Internetanbindung gilt als Faustregel: Wenn sie verkraftet, dass die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig im Internet surfen, reicht sie für den Einsatz des Bildungsmaterials aus.

Unterstützte Browser:

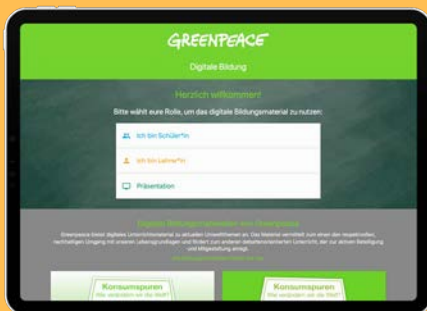
Desktop / PC:

- Chrome (letzte drei Versionen)
- Safari (letzte drei Versionen)
- Firefox (letzte drei Versionen)
- Edge (letzte drei Versionen)
- Internet Explorer (ab Version 11)

Smartphone / Tablet:

- Chrome (letzte drei Versionen)
- Safari / iOS (ab Version 8)
- Android-Browser (ab Version 4.4)

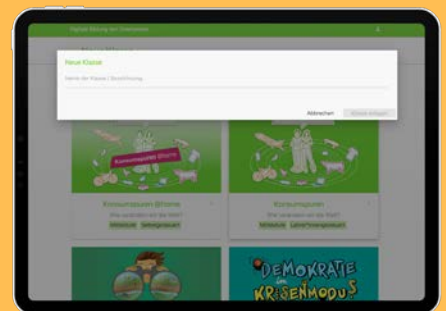
SO STARTEN SIE MIT „DEMOKRATIE IM KRISENMODUS?“:



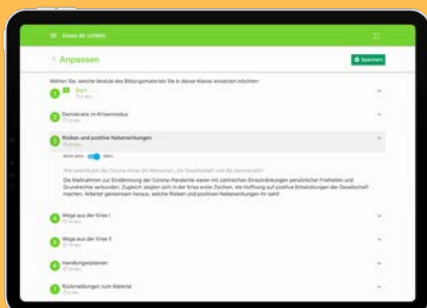
Rufen Sie in einem Webbrowser digitalebildung.greenpeace.de auf.



Legen Sie Ihr Konto an und bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse mit der Bestätigungsmail.



Melden Sie sich an, erstellen Sie eine neue Klasse und wählen Sie „Demokratie im Krisenmodus“ aus.



Wenn Sie möchten, können Sie das Material anpassen und in einem Probelauf testen.



Wenn die Stunde losgeht, rufen die Schülerinnen und Schüler die URL auf und geben den Klassencode ein.



Die Schülerinnen und Schüler starten das Material und sind ab dann (virtuell) immer bei Ihnen.

WEITERE DIGITALE BILDUNGSMATERIALIEN



Konsumspuren

Wie verändern wir mit unserem Konsum die Welt? Was bedeutet nachhaltiges Wirtschaften? Und wie können wir positive Spuren hinterlassen? Bei Konsumspuren lernen die Schülerinnen und Schüler Neues, reflektieren ihr Konsumverhalten und entwickeln Ideen, wie sie selbst aktiv werden können.

Lehrkraftgesteuert
Für die Mittelstufe



Konsumspuren @home

Selbstgesteuert und interaktiv von zu Hause aus können sich die Schülerinnen und Schüler in dieser gekürzten und leicht adaptierten Fassung des Bildungsmaterials „Konsumspuren“ mit den Auswirkungen unseres Konsums auf Mensch und Umwelt und mit möglichen Lösungsansätzen auseinandersetzen.

Selbstgesteuert
Für die Mittelstufe



Land in Sicht?

Vor dem Hintergrund der zunehmenden öffentlichen Debatte um die Zukunft der Landwirtschaft soll das Bildungsmaterial „Land in Sicht?“ Schülerinnen und Schüler eine auf die politischen Fragen zielende Beschäftigung mit diesem zunächst oft weit entfernt wirkenden Thema ermöglichen.

Selbstgesteuert
Für die Oberstufe

JETZT AUSPROBIEREN UNTER:
DIGITALEBILDUNG.GREENPEACE.DE
DAS BILDUNGSMATERIAL IST KOSTENFREI NUTZBAR.

HABEN SIE FRAGEN ODER ANREGUNGEN ZUM DIGITALEN BILDUNGSMATERIAL „DEMOKRATIE IM KRISENMODUS?“ HIER FINDEN SIE ANTWORTEN:

In der Web-App auf digitalebildung.greenpeace.de

Auf der Startseite jeder Klasse finden Sie eine Einführung und Antworten auf häufige Fragen.

Online: greenpeace.de/bildungsmaterialien

Per E-Mail: bildung@greenpeace.org

Impressum

Greenpeace e.V. Hongkongstr. 10, 20457 Hamburg, Tel. 040/30618-0 **Politische Vertretung Berlin** Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de **V.i.S.d.P.** Stephanie Weigel **Pädagogische Beratung, Redaktion und Gestaltung** be-beta.io GbR **Illustration** Elisabeth v. Mosch & be-beta.io GbR **Stand** 03/2026

greenpeace.de